

Cajon- woher/ welches, Erfahrungen

Beitrag von „Nuki“ vom 18. August 2010 12:54

Ich arbeitete sehr gerne mit Boomwhackers und habe auch schon mehrere Fobis dazu besucht. Jedes Mal spielte der Leiter dazu Cajon und da hörte sich alles noch toller an.

Nun habe ich den Chor für nächstes Jahr bekommen obwohl ich keine begnadete Sängerin bin. Mein Vorgängerin hat immer mit CD gesungen, was ich nicht so besonders toll finde.

Ich habe mir überlegt, dass mein "Chor" eine Mischung aus Instrumentenspiel und Gesang sein soll, denn meistens kommen die Musikinstrumente einfach zu kurz, finde ich. Ich möchte auch gerne einfache Instrumente mit den Kindern selber bauen.

Und außerdem hätte ich nun wirklich gerne ein Cajon. Nur dachte ich, hat vielleicht einer von Euch Erfahrungen was da gut und was weniger gut ist und auf was man beim Kauf achten sollte.

Spielt jemand von Euch Cajon in seiner Klasse??

Neugierige Grüße, Nuki

Beitrag von „manur“ vom 18. August 2010 15:16

Hallo Nuki

Meine Kollegin hat Cajons selbst gebaut, mit der ganzen Klasse. Sie hatte glaube ich ein bisschen Hilfe von einem Schreiner. Die Kinder liebten diese Stunden!

Lg

Beitrag von „Nuki“ vom 18. August 2010 19:35

Manur: Wie hat sie das genau gemacht? Ist das nicht ziemlich kompliziert?
Ansonsten wäre das natürlich auch eine tolle Idee.

Beitrag von „rudolf49“ vom 18. August 2010 22:53

wie so ein Teil zu bauen ist, kannst du z.B. hier nachgucken: <http://www.wings-of-art.com/Cajon2009/CajonGoldenerSchnitt.pdf>

Materialkosten würde ich auf ca. 15-20 € schätzen, dir aber zum Bau wirklich einen erfahrenen und sehr engagierten Heimwerker/Schreiner an deiner Seite empfehlen. Und wie das Ganze mit einer Grundschulklasse zu bewerkstelligen sein soll, kann ich mir auch nicht vorstellen.

Aber das ist natürlich ein tolles Instrument!

Beitrag von „ekira“ vom 19. August 2010 07:33

Hallo!

Bei [BVK](#) gibt's auch einen "MyCajon-Bausatz"- kostet allerdings 42,-€

Beitrag von „Nuki“ vom 19. August 2010 11:32

@ Rudolf: Vielen Dank für den Link. Einen Versuch wäre das ja wirklich wert. Mein Papa könnte mir dabei helfen, das Cajon zu bauen. Sollte es in die Hose gehen, dann ist nicht sooo viel Geld kaputt gemacht. 😁

Und ich gehe dann einfach auf den Bausatz von Ekira über und bestelle bei BVK.

Ach, ich habe eben gesehen, dass es auch einen Bausatz von CBA bei Thomann gibt. Hm. 39 Euro kostet er und die Erfahrungen sind überwiegend positiv. Ob ich den bestelle? Muss ich mal überlegen...

Beitrag von „Nuki“ vom 4. September 2010 18:22

So, ich habe mich für den Cajon Bausatz bei Thomann entschieden (my cajon) und bin heute mit dem Bauen fertig geworden.

Mein Fazit:

Auf keinen Fall für GS-Schüler leistbar! Ich würde mich schon scheuen meinen Kindern eine Säge in die Hand zu drücken, davon ab glaube ich auch nicht, dass die Kinder gut feilen/schmirgeln können.

Der Bausatz ist okay, der Klang der Cajon auch. Nur, die Bauteile sind nicht immer so ganz gut gearbeitet und stimmen nicht immer in der Größe. Somit muss man eine ganze Menge nachbearbeiten. Die Schlagplatte z. B. war auch nicht ganz plan.

Vom Bau her, inklusive der Trockenzeiten, habe ich jetzt etwa 3 Tage gebraucht, wobei ich am ersten Tag nur den Korpus geleimt habe. Aber es ist nich so ratzfatzt gemacht. es ist viel zu leimen, dass dann eben auch entsprechend lange trocknen muss. Außerdem brauch man doch auch große Schraubzwingen, der Variante mit den Spanngurten hab ich nicht so über den Weg getraut.

Es hat Spaß gemacht, das Cajon selber zu bauen. Ich habe es auch individuell gestaltet. Falls es Euch interessiert, dann stelle ich mal ein Foto ein. Die Gestaltung ist ein großes Plus, das wäre ja an einer fertigen Cajon nicht möglich, aber dafür ist es auch nicht gerade schnell gemacht.

Ich würde es wohl kein zweites Mal machen 😊

Die Lieferung bei Thomann hat aber super geklappt. Donnerstagmittag bestellt und Samstagmorgen schon dagewesen.

Ich habe auch eine Tasche noch mitbestellt, damit die Cajon etwas geschützt stehen kann. Ach ja, und ein Kissen zum drauflegen.

Ich habe es mit dem Bau wie geschrieben ganz gut hinbekommen. Bin zwar kein Schreiner aber es ging mit etwas "Bau/Holzerfahrung".

So ein Hexenwerk war es nicht, aber wie auch schon geschrieben, für mich für Kinder undenkbar!

Möglicherweise vielleicht mit Sekundarschülern, aber auch da bin ich mir unsicher, ob die das sehr gut hinbekommen.

Beitrag von „Gabriele“ vom 29. März 2011 13:05

Wer hat im Unterricht schon mal mit Cachons / Cajons gearbeitet und kann mir Tipps geben?

Beitrag von „Matula“ vom 6. April 2011 16:26

Selbstbau

Ich habe vor Jahren mal nach einer im Internet erhältlichen Anleitung Cajons gebaut: Macht Spaß, ob sie klingen ist aber glückssache.

MyCajon

Die Dinger sind für den Preis gut. Der Bau ist deutlich einfacher und auch mit 6.Klässlern möglich.

Der Klang ist ok, für Schule ausreichend.

KaufenIch habe eines von Schalloch für ca. 80€.

Der Klang ist ok, die Klangvariabilität jedoch sehr eingeschränkt.

Jetzt habe ich mir eins von Schlagwerk für ca. 150€ gekauft. Der Klang ist den doppelten Preis wert, die Klangvielfalt deutlich erweitert.

Schule

Die Ss sind erst super heiß auf die Teile. Nach ca. 10 Minuten legt sich das aber, da das Spiel nun mal an den Fingern weh tut. Das legt sich nach einiger Zeit, aber die Ss sind da etwas sehr sensibel. Eine Doppelstunde kann man das nicht machen.

Besser: Als Schlagzeugersatz einsetzen, ggf. Ss wechseln.

Beitrag von „alias“ vom 6. April 2011 16:46

Hier findest du Links zu Bauanleitungen und Spielanleitungen:

<http://www.autenrieths.de/links/linkmusi.htm#Instrumente>